

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0079/2017/AN

Antragsteller: Bunte Linke, B'90/Grünen
Antragsdatum: 06.11.2017

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Verstärkung des Gemeindevollzugsdienstes zur
Überwachung des ruhenden Verkehrs**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 06. März 2018

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	16.11.2017	Ö		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	31.01.2018	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	07.02.2018	Ö		
Gemeinderat	01.03.2018	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 16.11.2017

Ergebnis: verwiesen in den Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 31.01.2018

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.02.2018

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 01.03.2018

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr.: 0079/2017/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Heidelberg, den 29.10.2017

An Herrn

Oberbürgermeister Prof. Dr. E. Würzner

Rathaus

69117 Heidelberg

Tagesordnungspunkt für den Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich/ wir beantrage(n) folgenden Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses:

Verstärkung des Gemeindevollzugsdienstes zur Überwachung des ruhenden Verkehrs

Begründung:

Die beiden Sonderaktionen in der Altstadt in diesem Jahr haben gezeigt, dass durch solche punktuellen Aktionen eine dauerhafte Verbesserung in Bezug auf das Falschparken, insbesondere das Gehwegparken, nicht erreicht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen,

**gezeichnet Bunte Linke,
gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**